



Gesellschaft in Bergisch Gladbach e.V.

Anlage 1

An den Fachbereich 4
Bildung, Kultur, Schule u. Sport
Z. Hd. von Herrn Speer
Paffrather Straße 195

51469 Bergisch Gladbach

Meinerzhagen, den 24. März 2004

Betr.: Bergisch Gladbach liest ein Buch

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem das umfangreiche Programm der Bergischen Literaturtage 2004 mit großem Erfolg abgeschlossen wurde, steht für Bergisch Gladbach das nächste Literaturprojekt an.

In Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei und dem Buchhandel plant die Goethe-Gesellschaft für den Herbst dieses Jahres die Aktion „**Bergisch Gladbach liest ein Buch**“.

Zur Entwicklung eines Konzeptes für Bergisch Gladbach wurden in den letzten Monaten zahlreiche Gespräche mit dem Literaturhaus Köln, dem Kölner Stadt-Anzeiger und kulturtragenden Institutionen in Bergisch Gladbach geführt.

Diese Gespräche bestärkten die Organisatoren, das Projekt in Bergisch Gladbach unabhängig und nicht, wie ursprünglich in Erwägung gezogen, gemeinsam mit Köln zu veranstalten. Es ist geplant, dieses Projekt zukünftig alle zwei Jahre im Wechsel mit den Literaturtagen stattfinden zu lassen.

Die zweiten Bergischen Literaturtage haben gezeigt, daß das Bergisch Gladbacher Publikum vor allem die vor Ort stattfindenden Veranstaltungen schätzt. Partner wie das Bestattungshaus Pütz-Roth, die Gnadenkirche, die Familie Zanders, das Amtsgericht und die BELKAW haben bereits Ihre Bereitschaft signalisiert, das neue Projekt aktiv mitzugestalten.

Wie bei den Bergischen Literaturtagen hoffen die Organisatoren, die Stadt Bergisch Gladbach, Kulturstiftungen und Sponsoren aus der Region zu gewinnen.

In den vergangenen Wochen wurde das Projekt der Öffentlichkeit durch Presse und Internet (www.goethe-gesellschaft-gl.de) vorgestellt. Drei Bücher wurden zur Wahl gestellt. Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt haben sich mit 68%-iger Mehrheit für das von Ihnen verlegte Buch „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“ von Eric-Emmanuel Schmitt entschieden. Ein Buch, das durch seine Einfachheit besticht und in dem der Autor mit gewöhnlichen, alltäglichen Figuren eine komplexe Botschaft vermittelt.

E.E.Schmitts Wunsch ist es immer gewesen, mit seinen Erzählungen viele Menschen zu erreichen. Der große Erfolg seiner Bücher und die Verleihung des Deutschen Bücherpreises 2004 für „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“ zeigt, dass er mit seiner „mündlichen Überlieferung“ nicht nur die Menschen unserer Stadt anspricht.

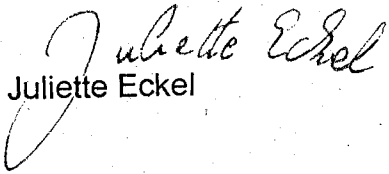
Gleichzeitig fordert das Buch mit den beiläufig angesprochenen Themen Religionen, Moral, Nationalitäten und Toleranz ein breit gefächertes Rahmenprogramm geradezu heraus!

Nach dem jetzigen Stand der Planungen werden sich die Kosten für das anspruchsvolle Programm auf ca. 18.000 € belaufen. Nach Anträgen bei der Kunststiftung NRW und bei der Stiftung der Kreissparkasse bleibt eine Deckungslücke von 4.000 €.

Aus den beigegeführten Unterlagen können Sie sich einen ersten Einblick über das Projekt und das vorläufige Programm verschaffen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch die Stadt Bergisch Gladbach das Projekt „Bergisch Gladbach liest ein Buch“ mit den benötigten 4.000 € unterstützen könnte. Falls Sie noch weitere Informationen benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Juliette Eckel

Goethe-Gesellschaft in Bergisch Gladbach e.V.

Geschäftsstelle H. Krebs – Lustheide 33 – 51427 Bergisch Gladbach – Tel. 02204 65705

Bankverbindung: Kto. 311016288 BLZ 370 502 99 Kreissparkasse Köln

www.goethe-gesellschaft-gl.de

1. Vors. Juliette Eckel – Genkelerstr. 53 – 58540 Meinerzhagen – Tel. 02354 902121

e-mail: eckel@goethe-gesellschaft-gl.de

Vorläufiges Programm

Bergisch Gladbach liest ein Buch

- | | |
|--|--|
| Freitag 1.10
19:30 Uhr | Eröffnung: Lesung mit Eric-Emmanuel Schmitt (Franz.)
Szenische Lesung in deutscher Sprache – Musik – Potthoff |
| Montag 4.10
19:30 Uhr | In der Sache Monsieur Ibrahim –über den Umgang mit den kleinen alltäglichen Verbrechen – Vortrag Amtsgericht Bensberg |
| Dienstag 5.10
18:00 Uhr | Illustrationen zu Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran – Ausstellung von Schülerarbeiten Kreissparkasse |
| Mittwoch 6.10
19:30 Uhr | Vortrag im Katholischen Bildungsforum zum Thema „Sufismus“ |
| Freitag 8.10 | Goethe und die Weltreligionen – Kulturhaus Zanders |
| Samstag 9.10
10:00-17:00
19:30 Uhr | Lesungen an vielen Orten aus „Monsieur Ibrahim ...“
Diner-Spectacle: Abendessen mit Szenischen Lesungen aus verschiedenen Werken von Eric-Emmanuel Schmitt |
| Sonntag 10.10
ab 18:00 Uhr

ab 19:30 Uhr | Bunter Abend um Monsieur Ibrahim – unter Beteiligung des Ausländerbeirates – Lesungen in verschiedenen Sprachen
- Musik – Tanz – Begrüßung Frau Opladen
Kulinarisches aus aller Welt – Empfang Rathaus Bensberg |
| Montag 11.10 | Eric-Emmanuel Schmitt – Einblick in das Werk des Autors
Vortrag zur Literatur – Juliette Eckel Stadtbücherei |
| Dienstag 12.10
19:30 Uhr | Rezitation & Musik im Bestattungshaus Pütz – Roth |
| Donnerstag 14.10 | Ein Abend mit dem Ammann-Verlag – Literarischer Abend mit Autoren des Ammann-Verlages in der Buchhandlung Potthoff |

Eduard Mörike



Anlage 2 Festtage in Bergisch Gladbach

– zum 200. Geburtsjahr des Dichters

Initiative · Gestaltung · Realisation: Michael Gnade – Dina Savi

Stadt Bergisch Gladbach
Fachbereich 4, Frau Barbara Hieronymi
Paffratherstr. 195
51469 Bergisch Gladbach

Bergisch Gladbach, 29. April 2004

Antrag auf städtische Projektförderung

Mörike-Veranstaltungsreihe in Bergisch Gladbach von Michael Gnade und Dina Savi zum 200. Geburtsjahr des Dichters vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004

Planung, Gestaltung und Durchführung von Januar 04 – Dezember 04 (Vorplanung Januar bis Dezember 03) – siehe Anlagen Flyer „Eduard Mörike“ und „Kölner Stadtanzeiger“ vom 16.1.04 und www.eduard-moerike.de, sowie anbei liegende Drucksachen von den bisherigen zwei Veranstaltungen.

Michael Gnade und Dina Savi sind die Produzenten und künstlerischen Gestalter von Tonbild-Veranstaltungen und zweier Filme. Zudem ist Michael Gnade Vortragender und Interpret aller im ersten Flyer „Eduard Mörike 2004“ ausgeschrieben Veranstaltungen.

Überdies leisten beide Bergisch Gladbacher Künstler die Gesamtorganisation von der Idee über das Layout bis zur grafischen Druckerstellung und Verteilung aller Werbeträger (Prospekte, Plakate, Eintrittskarten), sowie auch Gestaltung der Website. – Zudem, ausgenommen des ersten Flyers, wurden auch alle weiteren Prospekte, alle Plakate, Eintrittskarten und sonstige Werbeträger (siehe Anlagen) von den beiden Künstlern gedruckt.

Für den ersten Flyer „Eduard Mörike 2004“ wurde von den Initiatoren Michael Gnade und Dina Savi die Programm-Erstellung bis zur konzeptionell fertig gestellten Druckvorlage an Herrn Piel geliefert für eine von der Gnadenkirche/Quirl e.V. in Auftrag gegebene Druckauflage, die von ihnen auch größtenteils versandt wurde. – Unsererseits wurden hiervon ca. 100 Institutionen (alle 20 Goethe-Institute und andere überregionale Kulturinstanzen) postalisch informiert – mit dankbaren Antworten z. B. auch von Bundeskanzler a.D. Helmut Schmidt.

Überregionale Zielsetzung des Mörike-Projektes 2004:

Es möchte – in unserer von Sinnggebung weitgehend entbundener Epoche – gebührende Ehre erwiesen werden einem der bedeutendsten deutschen Dichter, Wegbereiter moderner Weltliteratur (Baudelaire, Rilke u.a.). In der Zuversicht, der deutschen Sprache nicht nur, sondern unserem eingeborenen Kulturinstinkt (von der Antike bis zur Romantik und darüber hinaus) wegweisend zu sein aus einem Labyrinth von Irrwegen – zu einem einigenden *Menschen*-Ziel, dem Humanen, oder doch zumindest daran zu erinnern durch das Beispiel eines einzigartig großen Poeten – Eduard Mörike.

Die von uns seit 2001 ins Netz gestellte Website, mit derzeit 700 -1000 Besuchen pro Monat und ermutigender Post-Resonanz, beweist die überregionale Bedeutung unserer Mörike-Initiative – in geistiger Hinsicht nicht nachstehend dem weitgehend touristischen Angebot Baden-Württembergs, der Wiege Eduard Mörikes.

Regionale Zielsetzung:

Auch ist es unser Anspruch, mit dieser Initiative dem Dunstkreis der Metropole Köln etwas Eigenständiges entgegenzusetzen, was auch dem kulturellen Profil der Stadt Bergisch Gladbach nicht abträglich sein dürfte. Mit der Schirmherrschaft der Frau Bürgermeisterin Maria-Theresia Opladen über unser Projekt wurde zumindest offiziell diesem Versuch zugestimmt. – So würden wir uns freuen, sehr geehrte Damen und Herren des Kulturausschusses, wenn unsere Mörike-Initiative bei Ihnen auch ideell Anklang findet, damit, neben der materiellen Antragsgewährung, ihr vielleicht auch werbemäßig weitergeholfen werden mag. – Auch dafür wären wir Ihnen sehr verbunden.

Michael Gnade – Dina Savi - Im Alten Feld 23 - 51429 Bergisch Gladbach - e-mail dinasavi@t-online.de

Seite 2 zu unserem Antrag auf städtische Projektförderung
 – diverse Veranstaltungen zum 200. Geburtsjahr von Eduard Mörike 2004

von der Eröffnung der Festtage am 12. März 2004 mit:

„Eduard Mörike – Das Phänomen des Leisen“

Eine Film und Tonbild-Inszenierung von Michael Gnade
zu einem Vortrag von Wolf von Niebelschütz

bis zum Abschluss der Festtage im Nov./Dez. 2004 mit:

„Seelen-Lust“ – Ein Film von Michael Gnade

mit Rezitation von Ursula Henze und Heinz Görrissen,
am Flügel Dina Savi

Zwischen Eröffnung- und Abschlussveranstaltungen weitere 8 – 12 Termine
(siehe Anlagen, incl. 2 bereits geplante Zusatz-Veranstaltungen)

Veranstaltungskosten (bereits definitive incl. April – und geschätzte bis Dezember 2004:

Werbekosten:

7 Veranstaltungsprospekte, <i>Auflagen von 200 - 250 Exemplare</i>	
7 Plakate, <i>Auflagen von je 50 - 70 Exemplaren</i>	
Eintrittskarten für 6 Veranstaltungen	
Film, Tonbild-Schau, Musik, Rezitation u.a.	
- Layout- und Druckkosten Pos. 1	920,00 €
Portokosten und Laufburschen-Verteilung	300,00 €
Internet-Präsentation www.eduard-moerike.de	300,00 €

Honorare:

für sechs bis acht Künstler/innen bei 5 Veranstaltungen: (mit Ursula Henze, Heinz Görrissen, Kathrin Vogel und weitere)	1.500,00 €
für technischen Mitarbeiter bei Tonbild- und Filmherstellung Systemprogrammierer Udo Kleinwechter	600,00 €
Spezial-Aufbau von Projektionsflächen und Tonanlage-Verleih	
für 5 Veranstaltungen durch Firma Roland Mahlberg, Wesseling	300,00 €

Anschaffungen :

Film- und Lichtbild-Projektions-Leinwand 4 m x 4,80 m Firma Balloni, Köln	184,00 €
Beamer-Verleihgebühr für 4 Veranstaltungen	360,00 €
(bisher für 2 Veranstaltungen gratis durch VHS und Gnadenkirche)	
Materialkosten für 2 eineinhalb-stündige Digital-Filme	300,00 €

Bewertungskosten für 4 Veranstaltungen 200,00 €

Gema-Gebühren 300,00 €

Gesamtkosten (ca.)..... 5.264,00 €

./. VHS-Honorar für Eröffnungs-Veranstaltung am 12. März 04 (VHS) 200,00 €

./. zu erwartendes VHS-Honorar für Zusatzveranstaltung am 26. Sept. 04 200,00 €

./. zu erwartendes Honorar für 200-Jahrfeier am 8. September 2004 im Rahmen
des Kirchenfestivals: für Ausstellung und Festvortrag von M. Gnade 200,00 €

./. zu erwartende Einnahmen durch Soirée-Veranstaltungen..... 200,00 €

./. zu erwartende Einnahmen durch Filmvorstellung 2004 500,00 €

Als Sonderförderung mit diesem Antrag erbeten

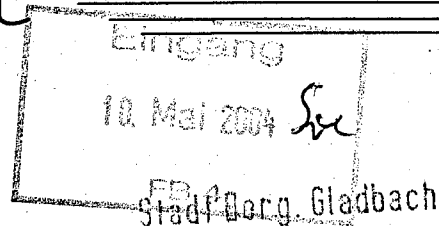
für 12 – 14 Veranstaltungen in Bergisch Gladbach 3.964,00 €

=====

Mit freundlicher Empfehlung vom Literatur-Forum Bensberg/Michael Gnade - Dina Savi,
auch bezüglich zukünftiger Literatur-Projekte der Stadt, z.B. 2005, dem 200. Todesjahr Friedrich Schillers,
wofür Unterzeichner sich hiermit bewerben möchten mit Thomas Manns „Versuch über Schiller“.

Anlage 3

tonart



An die Stadt Bergisch Gladbach
Fachbereich 4/ Kultur
Postfach 20 09 20

51439 Bergisch Gladbach

2004 MAI 07 10:18

F. Hieronymus

4. Mai 2004

Betr.: Antrag auf Förderung für das Jahr 2004

Sehr geehrte Damen und Herren,

als kulturtragend anerkannter Verein der Stadt Bergisch Gladbach möchten wir heute einen Antrag auf Fördermittel für das Jahr 2004 stellen.

Am 1. Februar diesen Jahres haben wir ein Familienkonzert in Zusammenarbeit mit der Stadt Bergisch Gladbach gestaltet und am 23.4.04 die Altenberger Gospelnacht mitbestritten. Weiterhin planen wir für November 2004 zwei bis vier Aufführungen des Faure Requiems. Dieses Werk möchten wir gemeinsam mit einem Orchester aufführen und benötigen daher finanzielle Unterstützung.

Wir bitten Sie heute unseren Antrag dem entscheidenden Gremium vorzulegen und würden uns über einen positiven Bescheid sehr freuen.

Mit freundlichem Gruß

Jutta Severin

tonart e. V.

www.tonart-chormusik.de

eMail:

Eva Gerlach-Obermüller
Hermann Obermüller
Im Dornbusch 7
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204/82159

Jutta Severin
Elmar Severin
Breitenweg 9
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204/81386

Probenzeiten
mittwochs 20-21.30 Uhr
evang. Gemeindezentrum
Herkenrath
Straßen 54

Bankverbindung
Paffrather Raiffeisen Bank
Zweigstelle Herkenrath
Kto-Nr.: 340 932 4010
BLZ: 370 626 00

Anlage 4

Bergischer GeschichtsVerein, Abteilung Rhein-Berg e. V.

GeschichteLokal, Eichelstr. 25, 51429 Berg. Gladbach, 02204 / 201684

Bankkonto des Vereins: Kreissparkasse Köln (BLZ 37050299), Konto 0311009347

Max Morsches, Freiheit 8a, 51429 Bergisch Gladbach, Tel. 02204/52860

14.6.04 MM

Stadt Berg. Gladbach
Fachbereich 4 (Kultur)
z. Hd. Frau Hieronimi

Betr: Städtischer Zuschuss

Hier: Katalog für die Gemäldeausstellung Johannes Maaßen

Die Abteilung Rhein-Berg des BGV wird im November und Dezember 2004 im GeschichteLokal Bensberg wieder eine Ausstellung über den Maler Johannes Maaßen präsentieren. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres zeigten wir die vielbewunderte Ausstellung "Mosel-, Eifel- und Rhein-Burgen in Öl von J. Maaßen". Der Ausstellungskatalog mit dem gleichen Titel zeigte alle 34 Exponate ganzseitig und farbig.

Die zweite Ausstellung zu Johannes Maaßen wird seine Arbeiten auf Papier zeigen. Etwa fünfzig Aquarelle, Pastell- und Gouasch-Bilder, Feder-, Bleistift- und Kohlezeichnungen, sowie Holz- und Linolschnitte werden zu sehen sein. Der Katalog wieder von Max Morsches wird wie der vorige 48 DIN A5-Seiten haben, 34 ganzseitige, farbige Abbildungen sowie etliche sw-Abbildungen. Bei einer Auflage von wieder 500 Exemplaren rechnen wir wieder mit einem **Herstellungspreis** von circa **4.300 €**.

Der Katalog soll wieder für 5 € verkauft werden:	2.500 €
Erhoffter Zuschuss des Vereins "Ars Universalis":	800 €
Erhoffter Zuschuss der Stadt	<u>1.000 €</u>
Finanzierung:	4.300 €

Für Plakate, Einladungen zur Ausstellungseröffnung am Mittwoch, den 3.11.04 im GeschichteLokal Bensberg und die Bewirtung bei dieser Feier rechnen wir mit weiteren 1.000 € Kosten.

Wir würden uns freuen, wenn die Stadt Bergisch Gladbach uns mit einem Zuschuss in Höhe von 1.000 € unterstützen würde.

Mit freundlichem Gruß

Max Morsches

Anlage: Katalog "Mosel-, Eifel- und Rhein-Burgen von J. Maaßen"

Anlage 5

**Bergisches Ballett Ensemble &
Ballettschule Lydia Korb-Hrankovic**
+49 176 2221 0217

**Hauptstraße 17
51465 Bergisch Gladbach,**
den 15.06.2004

Frau
Barbara Hieronymi
Stadtverwaltung Bergisch Gladbach
Fachbereich 4 – Kultur
Paffratherstraße 195
51469 Bergisch Gladbach

Betr.: Antrag auf einen Zuschuss für öffentliche Kulturprojekte im 2. Halbjahr 2004

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir uns für einen Zuschuss für folgendes Projekt, bei dem wir mit tänzerischen Darbietungen von Kindern und Jugendlichen teilnehmen, bewerben.

Weltkindertag Refrath 18. September 2004.

Beschreibung des Projekts.

Seit mehreren Jahren nehmen wir am Bühnenprogramm des Weltkindertages in Refrath teil; auch in diesem Jahr mit ca. 20 Kindern und Jugendlichen.

Unser Programm, unter dem Motto „Spielend tanzen lernen“, befindet sich in der Vorbereitungsphase und beinhaltet unter anderem:

„Tanz der Steckenpferde“, die jüngsten Kinder ab 4-Jahre erlernen spielerisch den Galopp.

„Marionetten Tanz“, von Kinder ab 6- Jahre, mit kindgerechter Musik, Haltungs- und Bewegungsschulung, mit schwierigeren Schrittkombinationen schlüpfen sie in die Rolle einer Marionette.

Kostenaufstellung:

Neuanschaffung der tänzerischen Hilfsmittel: Musik, Steckenpferde, Stoffe für Kostüme, Bänder, Schleifen ergeben eine Summe von € 250,00.

Mit freundlichen Grüßen

Lydia Korb-Hrankovic

Lydia Korb-Hrankovic